

Ein Hauptverdächtiger nach Anschlägen von Sri Lanka gefasst

Lyon. Nach den verheerenden Anschlägen vom Ostersonntag in Sri Lanka mit mehr als 250 Toten ist ein Hauptverdächtiger gefasst worden. Der 29jährige Mann aus Sri Lanka sei im Nahen Osten festgenommen und am Freitag zusammen mit vier anderen Verdächtigen an das Land ausgeliefert worden, teilte die Polizeiorganisation Interpol mit.

»Die Festnahme und Auslieferung eines der Hauptverdächtigen der Bombenanschläge in Sri Lanka ist ein wichtiger Schritt in der laufenden Untersuchung«, erklärte Interpol-Generalsekretär Jürgen Stock laut Mitteilung. Ahamed Milhan Hayathu Mohamed wurde mit sogenannter Red Notice wegen Terrorismus und Mordes von der Polizeiorganisation, die ihren Sitz im französischen Lyon hat, gesucht. Interpol gab keine Details darüber bekannt, in welchem Land er im Nahen Osten gefasst wurde.

Am Ostersonntag im April hatten neun Selbstmordattentäter Anschläge unter anderem auf drei christliche Kirchen und drei Luxushotels in Sri Lanka verübt. Die Attentäter gehörten nach Angaben der Regierung einer einheimischen Islamistengruppe um den Prediger Mohammed Zaharan an. Der sprengte sich in einem der Hotels in die Luft. Indische Geheimdienste hatten Sri Lanka vorab über Anschlägspläne von Zaharans Gruppe gewarnt. Der IS reklamierte die Anschläge für sich. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/357392.ein-hauptverdachtiger-nach-anschlaegen-von-sri-lanka-gefasst.html>